

Vortrag zur Geschichte der Arbeiter

Hildesheim. Europäische Sozialpolitik gab es bereits vor der Gründung der EU – beispielsweise mit der Idee der Arbeitersiedlungen im 19. Jahrhundert. Am Montag, 9. Juli, stellt Tilman Frasch von der Manchester Metropolitan University das Thema im Riedelsaal der VHS vor. Beginn ist um 18.15 Uhr. Der Vortrag läuft in der Reihe Europagespräche des Instituts für Geschichte der Uni Hildesheim.

Mit dem Erlahmen der ersten Industrialisierungsphase in Großbritannien um 1830 häufen sich die Berichte über die katastrophalen Zustände, denen Arbeiter in den Fabrikstädten gewöhnlich ausgesetzt waren. In die Diskussionen, wie am besten Abhilfe zu schaffen sei, schaltete sich 1851 auch Prinz Albert ein, indem er für die Weltausstellung in London kostengünstige Modellwohnungen bauen ließ. Auch in Frankreich oder dem Deutschen Reich gab es Nachfolgeprojekte.

Tilman Frasch ist Professor in Asiatischer Geschichte an der Manchester Metropolitan University. Er hat die Geschichte Südasiens, europäische Geschichte und Indologie an der Universität Heidelberg studiert. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Geschichte Süd- und Südasiens, vor allem Birmas, die Buddhistenkunde, Stadtgeschichte und die Technologiegeschichte. sky